

Antidiskriminierungsberatung

Antidiskriminierung beschreibt ein aktives Vorgehen gegen Diskriminierung, Benachteiligung und Ungleichbehandlung mit dem Ziel der Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Eine mögliche Maßnahme ist die Einrichtung von Beratungsstellen für Menschen, die Diskriminierung erlebt haben und dagegen vorgehen wollen.

Welche Beratungsstellen gibt es?

Es kann zwischen staatlichen und nicht-staatlichen Beratungsstellen unterschieden werden.

Zu den staatlichen Stellen zählen die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, die zum Teil vorhandenen Landesstellen sowie kommunale Antidiskriminierungsstellen.

Nicht-staatliche sind Stellen sind bei unabhängigen Vereinen und freien Trägern zu finden. Der Dachverband dieser Antidiskriminierungsbüros und –stellen ist der Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd). Auf ihrer Website findet sich u.a. eine Übersicht unabhängiger Beratungsstellen in den verschiedenen Regionen.

Mehr unter: www.antidiskriminierung.org

Was sind Grundsätze der Antidiskriminierungs-Beratung?¹

Fachlich	Die Berater*innen sind im Bereich (Anti)Diskriminierung geschult und sensibilisiert.
Vertraulich	Informationen aus einem Beratungsgespräch werden nur mit Zustimmung der Ratsuchenden weitergegeben.
Parteilich	Die Beratungsstellen vertreten ausschließlich der Interessen der Ratsuchenden.
Mehrsprachig	Die Beratungsstellen bemühen sich ihre Beratungen in möglichst vielen verschiedenen Sprachen anzubieten.
Kostenlos	Die Beratungen und ggf. weiterführende Unterstützungsangebote wie auch eine mögliche Beistandschaft in Gerichtsverfahren sind kostenlos.

Was passiert bei der Beratung?

Erfassung des Anliegens und der Diskriminierung

- Feststellung – Was ist passiert? An was machen Sie die Diskriminierung fest?
- bereits vorgenommenen Interventionen – Wurden andere Stellen bereits eingeschaltet?
- Gemeinsame Zieldefinition – Was ist Ihr Ziel? Was wollen Sie erreichen?

Mögliche Aktivitäten im Sinne der/des Ratsuchenden

- Beschwerdebrief – Beschreibung der Sachlage; Schilderung Empfinden der/des Betroffenen
- Ergänzende juristische Beratung
- Begleitung zu Gesprächen

¹ siehe hierzu [„Standards für eine qualifizierte Antidiskriminierungsberatung“ von advd](#)

Weiterführende Informationen

- Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.: Diskriminierung als Thema in der migrationsbezogenen Beratung in Sachsen. URL: <https://www.adb-sachsen.de/angebote/materialien/diskriminierung-als-thema-der-migrationsbezogenen-beratung-sachsen>
- Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd): Suche nach Beratungsstellen. URL: <https://www.antidiskriminierung.org/beratungsstelle-finden>
- Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd): Standards für eine qualifizierte Antidiskriminierungsberatung – Eckpunktepapier. URL: <https://www.antidiskriminierung.org/materialien/qualitaetsstandards-ad-beratung>
- Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd): Antidiskriminierungsberatung in der Praxis – Die Standards des advd ausbuchstabiert. URL: <https://www.antidiskriminierung.org/materialien/antidiskriminierungsberatung-in-der-praxis>
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Beratungsteam. URL: https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Beratung/beratung_node.html
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Leitfaden – Beratung bei Diskriminierung: Erste Schritte und Weitervermittlung. URL: https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Leitfaeden/leitfaden_verweisberatung_20121109.pdf?__blob=publicationFile&v=2